



16. Oktober 2023 | OXG Glasfaser GmbH

Auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft

OXG baut mehr als 56.000 Glasfaseranschlüsse in Dortmund

- **Die OXG Glasfaser GmbH kündigt umfassende Infrastrukturmaßnahme in Dortmund an.**
- **Insgesamt wird OXG mehr als 56.000 Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgen.**
- **Eigentümer*innen können ab sofort Gestattung für den zukunftssicheren Glasfaseranschluss geben – der Ausbau der Infrastruktur erfolgt kostenfrei.**

Alle reden von Glasfaser: ob für Home-Office, Streaming oder Gaming – moderne Anwendungen benötigen mehr Bandbreite und stabile Verbindungen. Für Dortmund gibt es nun gute Nachrichten: OXG, das Glasfaser Joint Venture von Vodafone und Altice, wird in der Stadt mehr als 56.000 Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgen. Ohne Kosten und zusätzlichen Aufwand für Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Die Anbindung an das Glasfasernetz schafft die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang. Damit ist Dortmund in Sachen Digitalisierung auf der Überholspur.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Mit unserer Glasfaser-Offensive verfolgen wir das Ziel, so viele Haushalte wie möglich mit den Breitbandlösungen von morgen zu versorgen. Ich freue mich daher sehr, dass wir schon bald mit dem Glasfaserausbau in Dortmund starten werden. Wer sich an das Netz der Zukunft anschließen lassen will, kann uns schon heute eine Gestattung geben – für Eigentümer*innen und Bewohner*innen ist der Anschluss kostenfrei.“

Was spricht für Glasfaser?

OXG baut in Dortmund ein FTTH-Netz. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Glasfaser gilt als Technologie von morgen – und das aus guten Gründen. Schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Highspeed-Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und perspektivisch mehr. Da jede Wohneinheit eine eigene Leitung bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexperten prognostizierte Wertsteigerung¹ besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser nicht nur ein gutes Argument beim Verkauf einer Immobilie, sondern auch wichtiges Kriterium für Bewohner*innen.

¹ Quelle: Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Open Access bedeutet, dass OXG ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl baut. Neben Vodafone haben auch andere Internetanbieter die Möglichkeit, Endkundenprodukte über die neue Glasfaserinfrastruktur anzubieten. Durch diesen Ansatz können Bewohner*innen frei entscheiden, wann sie welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen.

Gut informiert

Der Ausbau in Dortmund erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Eigentümer*innen können den FTTH-Ausbau ab sofort gestatten. Hierzu sind Vodafone-Medienberater im Auftrag von OXG vor Ort und beraten über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können sich Eigentümer*innen auch direkt an OXG per Mail an sales@oxg.de wenden.

Der Gestattungsvertrag für einen Glasfaseranschluss ist nicht zu verwechseln mit einem Vertrag zum Internettarif. Diese können voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 bei Vodafone bestellt werden. Gemäß dem Open Access Ansatz bieten zukünftig auch weitere Telekommunikationsanbieter Glasfaserprodukte über das OXG-Netz an.

Am Donnerstag, den 19.10.2023, findet eine Online-Infoveranstaltung für den OXG Glasfaserausbau in Dortmund statt. Die Veranstaltung dauert 15 Minuten und die OXG-Expert*innen stehen im Live-Chat für alle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist über diesen Link abrufbar: <https://oxg.app/dortmund>.

Auch zum späteren Zeitpunkt ist die Veranstaltung über diesen Link für alle, die den Termin verpasst haben, erreichbar.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und innovative Lösungen im Bereich der Glasfaserinfrastruktur anzubieten. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. Über einen Zeitraum von sechs Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649